v2-Änderungen: ONL Sprachenpolitik (S.5)

S4-S5 FÄCHERWAHL

2024-2026

Ecole Européenne Luxembourg I
23 Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg-Kirchberg

Daniel ALCAZAR
Koordinator S4-S7
daniel.alcazar@eursc.eu

Dezember 2023

Für die Schüler der 3. Klasse und ihre Eltern

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

liebe Eltern,

diese Broschüre soll Ihnen bei der Wahl der Fächer für die Klassen 4 und 5 helfen. Sie finden darin Informationen über das Verfahren der Fächerwahl und die angebotenen Kurse.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Informationsabend am **Dienstag, den 12. Dezember 2023**. Detaillierte Informationen über die Organisation des Treffens ist rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Fächerkoordinatoren und die zuständigen Lehrkräfte haben die Fächerbeschreibungen erstellt, und es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den/die Referenzlehrer.

Zusammen mit dieser Broschüre erhalten Sie das Formular für die Fächerwahl, das Sie bitte bis **Freitag, 12. Januar 2024**, an Ihren Klassenlehrer zurückgeben.

Herr ALCAZAR koordiniert die Wahl für die Klassen 4 und 5. Sie können sich bei Fragen gerne an ihn wenden: **daniel.alcazar@eursc.eu**

Martin WEDEL

Direktor

Wichtige Termine

In der Woche ab Montag 27.12.2023	❖ Eltern erhalten eine E-Mail mit der Einladung zum Informationsabend
Dienstag 12.12.2023	❖ Informationsabend (17:30 - 19:50)
Freitag 12.01.2024	❖ Frist für die Rücksendung des Formulars zur Fächerwahl an den Klassenlehrer ❖ Frist für die Einreichung des Formulars für den Sprachenwechsel, das von der Website der Schule heruntergeladen werden kann
Mitte Mai 2024	❖ Sprachtests (nähere Informationen zum Datum und zur Organisation des Tests werden rechtzeitig bekannt gegeben)
Von Montag 01/07/2024 bis Freitag 12/07/2024	❖ Frist für die Beantragung einer Änderung der ursprünglichen Fächerwahl. Eine positive Antwort kann nicht garantiert werden. Bitte lesen Sie weiter unten, um weitere Einzelheiten zur Beantragung von Änderungen der ursprünglichen Fächerwahl zu erfahren.
September 2024	❖ Bestätigung der Fächerwahl

Überblick über den Lehrplan in S4 und S5

Die Schüler der 4. und 5. Klasse werden folgende Pflichtfächer belegen:[1]

Pflichtfächer	Wochenstunden
1.Sprache (Hauptsprache)	4
2. Sprache (zweite Sprache)	3
3. Sprache (dritte Sprache)	3
Geschichte	2
Geographie	2
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Ethik oder Religion	1
	23
Mathematik	4 oder 6
	27 oder 29

Zusätzlich zu den Pflichtfächern muss jeder Schüler Fächer aus den folgenden Wahlfächern wählen. Die wöchentliche Stundenzahl muss dabei für die Schüler, die **Mathematik vierstündig** gewählt haben, zwischen **mindestens 31 und höchstens 35** Stunden liegen, für diejenigen mit Mathematik **sechsstündig mindestens 33 und höchstens 35 Wochenstunden.**

Wahlfächer	Wochenstunden
Altgriechisch	4
Wirtschaftskunde	4
Latein	4
4. Sprache (vierte Sprache)	4
Andere Nationalsprachen (ONL)	4
Kunst	2
I.K.T.	2
Musik	2

Das Curriculum lässt **maximal 35 Wochenstunden** zu, um es bestimmten Schülern zu ermöglichen, zwei vierstündige Wahlfächer zu wählen. Sprache. Die Auswahl von 35

[1] The European School Curriculum: Structure and Organisation of studies and courses in the European Schools (2019-04-D-13)

Wochenstunden sollten jedoch eher die Ausnahme als die Regel sein. Es wäre nicht sinnvoll, die Schüler zu überlasten.

Mit Ausnahme von ONL ist für **die Einrichtung von Wahlpflichtkursen eine Mindestzahl von 7 Schülern erforderlich**.[2] Wenn die Gruppe zu Beginn des Schuljahres nicht über die Mindestanzahl von Schülern verfügt, gibt es keine Garantie, dass der Kurs eingerichtet wird, und die Schüler müssen möglicherweise eine neue Wahl treffen.

Nur die Schüler der Kategorien I und II haben Anspruch auf den ONL-Unterricht, der vom Kindergarten bis zur 7. Klasse erteilt wird. Schüler der Kategorie III können an bestehenden Kursen teilnehmen, aber es können keine Kurse ausschließlich für Schüler der Kategorie III angeboten werden.

Die Einrichtung von ONL-Kursen hängt von der Verfügbarkeit der Lehrkräfte ab. Im Prinzip bietet die Schule die folgenden ONL-Kurse an:

- Für Schüler finnischer Herkunft kann Schwedisch/Finnisch als andere Landessprache beantragt werden, unabhängig davon, in welcher Sprachabteilung der Schüler eingeschrieben ist.
- Für Schüler irischer Herkunft kann Irisch als andere Landessprache beantragt werden, unabhängig davon, in welcher Sprachabteilung der Schüler eingeschrieben ist.
- Für Schüler maltesischer Herkunft kann Maltesisch beantragt werden, unabhängig davon, in welcher Sprachabteilung der Schüler eingeschrieben ist.

Bei einer sehr geringen Schülerzahl können sie jedoch in gemeinsamen Gruppen aufeinanderfolgender Jahrgänge unterrichtet werden. **Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um Anfängerkurse handelt, sondern um Kurse, die auf die ONL-Kurse der Klassen 1, 2 und 3 folgen.** Schüler, die eine andere Landessprache (ONL) wählen, können Sprache 4 nicht wählen.[3]

Da einige der Wahlfächer zeitgleich unterrichtet werden müssen, ist es unter Umständen nicht möglich, alle möglichen Kombinationen von Wahlfächern anzubieten. So kann es beispielsweise aus zeitlichen Gründen unmöglich sein, dass ein Schüler sowohl Latein als auch Wirtschaft wählt. Wenn dies der Fall ist, werden die Eltern kontaktiert, um die Wahl zu überprüfen. In jedem Fall ist es wünschenswert, dass die Wahl der Wahlfächer dazu beiträgt, eine kohärente Gruppe von Studienfächern zu bilden. Innerhalb der Grenzen des Stundenplans wird die Schule ihr Bestes tun, um die größtmögliche Anzahl von Anfragen zu erfüllen.

Im Abschnitt "Fächerbeschreibungen" finden Sie einen kurzen Überblick über die Mathematik und die Wahlfächer.

---

[2] The European School Curriculum: Structure and Organisation of studies and courses in the European Schools (2019-04-D-13)

[3] Language Policy of the European Schools (2019-01-D-35)

Änderungen an der ursprünglichen Fachwahl

Am Ende der S3 gibt es ein Zeit**raum** von zwei Wochen, um eine Änderung der ursprünglichen Wahl zu beantragen (siehe "Wichtige Termine"). Die Eltern werden rechtzeitig darüber informiert, wann Anträge gestellt werden können. Die Schule wird ihr Bestes tun, um Ihrem Antrag gerecht zu werden, aber eine positive Antwort kann nicht garantiert werden.

Die Wahl für die 4. und 5. Klasse ist verbindlich und die Ergebnisse in allen Fächern werden bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt.

Die Wahl eines Kurses ist für den Schüler für zwei Jahre verpflichtend. Der Schüler darf zu Beginn des 4. Schuljahres keinen Wahlkurs mehr ändern, aufgeben oder neu wählen. Eine Sonderregelung gilt für Mathematik: Ein Schüler, der Mathematik sechsstündig gewählt hat, kann in den vierstündigen Mathematikkurs wechseln:

- am Ende des ersten Halbjahres der 4. Klasse, und
- am Ende der 4. Klasse.

Der umgekehrte Wechsel (von 4 auf 6 Stunden Mathematik) ist auch möglich, vorbehaltlich eines Einstufungstests. In jedem Fall bedarf der Wechsel der Genehmigung durch die Klassenkonferenz.

Gegen Ende des ersten und zweiten Semesters in der S4 wird den Eltern die Möglichkeit gegeben, einen Antrag auf Änderung der Mathematikstufe zu stellen. Die Eltern werden rechtzeitig darüber informiert, wann die Anträge eingereicht werden können.

Weitere Informationen zu den behandelten Themen und den Testmodalitäten finden Sie im Abschnitt " Einstufungstest für Mathematik " weiter unten.

Unterrichtssprache

Die folgende Tabelle zeigt die Verwendung der Sprachen in den Klassen 4 und 5.

Pflichtfächer	Unterrichtssprache	Andere Möglichkeiten
L1	1. Sprache	
L2	2. Sprache	
L3	3. Sprache	
Geschichte	2. Sprache	
Geographie	2. Sprache	
Biologie	1.Sprache	
Chemie	1.Sprache	
Physik	1.Sprache	
Sport	Kurse, die in einer beliebigen Sprache des Lehrplans der Schülerin oder des Schülers unterrichtet werden	
Ethik oder Religion	2.Sprache	3. Sprache, Sprache des Gastlandes
Mathematik 4 oder 6	1.Sprache	
Wahlfächer		
Altgriechisch	1.Sprache	2. Sprache, 3. Sprache, Sprache des Gastlandes
Wirtschaftskunde	2.Sprache	Sprache des Gastlandes, 1. Sprache
Latein	1.Sprache	2. Sprache, 3. Sprache, Sprache des Gastlandes
4.Sprache (L4)	4.Sprache	
ONL	Andere Landessprache	
Kunst	Kurse, die in einer beliebigen Sprache des Lehrplans der Schülerin oder des Schülers unterrichtet werden	
IKT		
Musik		

Ab der 4. Klasse der Sekundarstufe müssen die Fächer Geschichte, Geografie und Wirtschaft in der Sprache 2 (Englisch, Französisch oder Deutsch) unterrichtet werden und dürfen nicht in der Sprache 1 unterrichtet werden. Für die Unterrichtssprache des Faches Wirtschaft im System der Europäischen Schulen gelten besondere Regeln.[4]

[4] Languages of tuition for Economics in the European Schools system (2012-05-D-23)

Kunst-, Musik-, I.K.T.- und Sportunterricht werden in gemischten Sprachgruppen in einer beliebigen Sprache des Lehrplans des Schülers erteilt. Der Kunst- und Musikunterricht wird normalerweise in der/den Sprache(n) der verfügbaren Lehrkräfte erteilt. Für einige Schüler kann dies die Muttersprache sein, für andere eine der Arbeitssprachen (nicht unbedingt die des Schülers).

L4 in der 4. Klasse ist ein Anfängerkurs. Grundsätzlich kann jede der Amtssprachen der Europäischen Union als L4 gewählt werden, sofern genügend Schüler vorhanden sind, um den Kurs einzurichten, und im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule.[5]

[5] Language Policy of the European Schools (2019-01-D-35)

Religions- und Ethikunterricht

Wenn der Schwellenwert (7 Schüler) für die Bildung einer Gruppe nicht erreicht werden kann, auch wenn verschiedene Gruppen vertikal und horizontal zusammengelegt werden, und die Folge wäre, dass keine Kurse angeboten werden können, kann die Schule alternative Lösungen finden, um die Organisation dieser Kurse zu erleichtern.

Mehr als 35 Stunden pro Woche

Während die Schulen den Stundenplan der Schüler der 4. und 5. Klasse weiterhin mit einem Maximum von 35 Unterrichtsstunden erstellen sollten, wurde bei der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 beschlossen, dass Schüler die Möglichkeit haben, mit der Zustimmung des Klassenrats und der Genehmigung des Direktors diese Grenze zu überschreiten, vorausgesetzt der/die Kurs(en) ist/sind mit Stundenplan vereinbar. Bitte berücksichtigen Sie, dass Schüler mit einem Stundenplan mit 35 Unterrichtsstunden pro Woche schon genug belastet sind und die Direktion möchte nicht die Wahl zusätzlicher Fächer unterstützen, **außer in sehr außergewöhnlichen Fällen**.

Anträge auf eine derartige Wahl muss schriftlich begründet werden, und zwar mit einem von den Eltern unterzeichneten Schreiben, in dem die Gründe für die Gewährung dieser Ausnahme angegeben sind. **Das Schreiben ist zusammen mit dem Wahlformular einzureichen**. Die Anträge werden während der Sommerferien unter Berücksichtigung des schriftlichen Antrags, der bisherigen schulischen Laufbahn des Schülers und der stundenplantechnischen Möglichkeiten geprüft. Eine Antwort wird zu Beginn des Schuljahres im Rahmen der Bestätigung der Fächerwahl erteilt.

S6-S7 Lehrpläne

Es wird empfohlen, einen Gesamtüberblick über den Lehrplan bis zum Abitur zu haben, um die S6-S7 Wahlmöglichkeiten und Einschränkungen aufgrund der im 3. Jahr getroffenen Fachwahlen für S4-S5 zu verstehen.

Eltern und Schüler, die sich vor ihrer Wahl über die Möglichkeiten informieren möchten, die ihnen in der 6. und 7. Klasse offen stehen, werden gebeten, die entsprechenden Informationen auf der Website der Schule zu konsultieren:

http://www.euroschool.lu/site/secondary-choice-of-subjects/

Auf der Schulwebseite, können Sie Informationen bezüglich der Studienberater der verschiedenen Nationalitäten sowie nützliche Adressen für weitere Beratungsstellen oder Eignungstests finden:

http://www.euroschool.lu/site/secondary-careers-guidance/

Der 5-stündige Mathematikkurs in den Klassenstufen 6 und 7 kann von Schülern, die den 4-stündigen Kurs in den Klassenstufe 5 besucht haben, nur auf Empfehlung des Mathematiklehrers und unter der Voraussetzung gewählt werden, dass der Schüler einen Einstufungstest bestanden hat. Der Test umfasst Themen aus dem 6-stündigen Mathematik-Lehrplan, der in den Klasse 5 und 4 behandelt wurde.

In einigen Sprachsektionen wird davon ausgegangen, dass die Wahlmöglichkeiten für Physik und Chemie in den Jahrgangsstufen 6 und 7 nur in Verbindung mit dem 5-stündigen Mathematikkurs genutzt werden sollten. Dieser Punkt wird auf dem Elterninformationsabend während der betreffenden Sektionssitzungen im Detail erläutert.

In der 6. Klasse können die Schüler kein Wahlfach wählen, das sie nicht in der 5. Klasse belegt haben. Diese Regel kann jedoch vom Direktor und den betreffenden Lehrern aufgehoben werden, wenn die Schüler nachweisen können, dass ihre Niveau ausreichen, um das Fach in den Klassen 6 und 7 erfolgreich zu belegen. Die Schüler müssen eine Prüfung ablegen, um nachzuweisen, dass ihr Niveau ausreichend ist. Diese Prüfung besteht in der Regel aus einem formalen Test über den in S4 und S5 behandelten Stoff.

Mit Ausnahme von ONL kann ein in der 5. Klasse belegter Wahlpflichtkurs nur dann in der 6. Klasse fortgesetzt werden, wenn die Zahl der Schüler ausreicht, um den Kurs einzurichten, d.h. mindestens 5 Schüler gemäß den geltenden Bestimmungen, und in einigen Fällen kann dies in gemischtsprachigen Gruppen geschehen.

Einstufungstest für Mathematik

Mit Zustimmung des Klassenrats kann ein Schüler am Ende des 1. Semesters der S4 (1) und am Ende der S4 (2) von der 4-stündigen zur 6-stündigen Mathematik wechseln, wenn er einen Einstufungstest besteht.

Für Änderungen, die bis zum Ende des ersten Semesters beantragt werden, findet der Einstufungstest normalerweise in der zweiten Januarhälfte statt. Für Änderungen, die bis zum Ende der S4 beantragt werden, findet der Einstufungstest im September statt, zu Beginn des Schuljahres in der S5, in der Regel am ersten Tag.

Die Vorbereitung auf die Prüfung liegt in der alleinigen Verantwortung der Eltern und Schüler. Die Lehrkräfte können allgemeine Hinweise geben, sind aber in keinem Fall verpflichtet, dem Schüler zu helfen.

Der Test dauert 1,5 Stunden: 45 Minuten mit Taschenrechner und 45 Minuten ohne Taschenrechner.

Ende des ersten Semesters in S4

Der Test umfasst die folgenden Themen:

- Grundrechenarten
- Wurzeln und irrationale Zahlen
- Reelle Zahlen
- Potenzen und algebraische Ausdrücke
- Proportionalität
- Lineare Modelle
- Systeme zweier linearer Gleichungen
- Polynome

Ende von S4

Der Test umfasst das gesamte Programm des 6-stündigen Mathematikkurses in S4.

https://www.eursc.eu/Syllabuses/2019-01-D-49-de-4.pdf

Fächerbeschreibungen

Mathematik

4-stündige Wahlfächer

- Altgriechisch
- Wirtschaftskunde
- Latein
- Sprache 4 (L4)

2-stündige Wahlfächer

- Kunst
- I.K.T.
- Musik

MATHEMATIK

4 Stunden pro Woche (MA4)
6 Stunden pro Woche (MA6)

MATHE 4 (BASISKURS)

Dieser Kurs ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die nicht beabsichtigen, eine Laufbahn einzuschlagen, in der Mathematik eine wichtige Rolle spielt. Sein Zweck ist es, den Schülerinnen und Schülern zu helfen, die naturwissenschaftliche und technische Welt, die sie umgibt, zu verstehen, ohne theoretischen Aspekten der Mathematik zu viel Bedeutung beizumessen.

MATHE 6 (GEHOBENER KURS)

Dieser Kurs ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die Mathematik für ihre weitere Laufbahn benötigen und deshalb eine solide Basis und gutes Allgemeinwissen in Mathematik brauchen.

WAS SOLLTE BEDACHT WERDEN, WENN ZWISCHEN MATHE 4 UND MATHE 6 GEWÄHLT WIRD?

Die Motivation des Schülers / der Schülerin

Regelmäßiges Arbeiten ist sowohl im 4-stündigen als auch im 6-stündigen Mathematikkurs erforderlich. Der 6-stündige Mathematikkurs ist jedoch wesentlich anspruchsvoller als der 4-stündige Kurs. Die Arbeitsbelastung ist im 6-stündigen Kurs höher und zu ihrer Bewältigung ist genug Motivation nötig.

Die Kompetenzen des Schülers / der Schülerin

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die den 6-stündigen Mathematikkurs wählen, sollten ein gutes Niveau bei den Kompetenzen erreicht haben, die in den vorhergehenden Jahren bearbeitet wurden. Sie sollten selbstständig arbeiten und ihre Arbeit in strukturierter Weise erledigen können.

Studienwahl nach der Sekundarschule

Wenn vertiefte mathematische Kenntnisse im Studium benötigt werden, sollte die Schülerin / der Schüler den 6-stündigen Mathematikkurs wählen, wenn ihre / seine Kapazitäten dies zulassen.

Arbeitsbelastung

Es ist von Bedeutung für den Schüler / die Schülerin, bei der Wahl zwischen Mathe 4 und Mathe 6 auch die Wahl der anderen Fächer zu bedenken, die im Stundenplan zu den Mathematikstunden hinzukommen. Dabei ist zu beachten, dass der Stundenplan maximal 35 Schulstunden pro Woche enthalten darf. Im Übrigen gilt es zu vermeiden, dass ein zu voller Stundenplan eine zu hohe Arbeitsbelastung nach sich zieht, die für manche Schülerinnen oder Schüler schwer zu verkraften sein könnte.

Weitere Informationen zum Mathematikunterricht in den Klassen S4 bis S7 finden sich im Lehrplan. Dieser ist auf der Website des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen einsehbar.

https://www.eursc.eu/de/European-Schools/studies/syllabuses

Es folgt ein Überblick über die Lehrplanthemen der beiden Mathematikkurse für die S4.

INHALTSVERZEICHNIS FÜR DIE BEIDEN WAHLFÄCHER IN MATHEMATIK IN 4. KLASSE

BEHANDELTE THEMEN	MATHE 4	MATHE 6
Rechenoperationen in N, Z und Q	X	X
Eine neue Zahlenmenge: R	X	X
Quadratwurzeln und Potenzen	X	X
Proportionalität	X	X
Lineare Modelle	X	X
Systeme zweier linearer Gleichungen	X	X
Polynome	X	X
Rechtwinklige Dreiecke	X	X
Eigenschaften des Kreises und der Zusammenhang mit rechtwinkligen Dreiecken		X
Zentrische Streckung	X	X
Kongruente und ähnliche Dreiecke	X	X
Zahlen und Punkte in einer Ebene: Koordinaten und Vektoren		X
Vektoren und Transformationen		X
Datenerfassung Organisation von Daten Eigenschaften von Datensätzen Grafische Darstellungen	X	X
Wahrscheinlichkeitsrechnung	X	X

ALTGRIECHISCH

4 Stunden pro Woche

Lernziele

- Sensibilisierung für das Altgriechische als Kultursprache, als Gründungskultur Europas und für seinen Einfluss auf das philosophische, politische und kulturelle Denken heute.
- Die Schüler sollen in engen Kontakt mit den ersten Meisterwerken der abendländischen Literatur kommen.
- Erwerb von Kenntnissen über die Prinzipien einer flektierten Sprache. Im Gegensatz zu den meisten modernen Sprachen ändern sich die Endungen der griechischen Wörter je nach ihrer Funktion im Satz.
- Entwicklung analytischer Fähigkeiten zur Interpretation langer und komplizierter Sätze

Inhalt

- Übersetzung von Texten von Schriftstellern wie Homer, Herodot, Platon, Thukydides, Xenophon, Euripides und anderen.
- Studium der Grammatik und des Wortschatzes, um in der Lage zu sein, einen mittelschweren altgriechischen Text zu übersetzen und eine bessere Kenntnis der modernen Sprache durch Etymologie zu entwickeln.
- Studium der Meisterwerke der antiken griechischen Literatur und der antiken Kunst (Architektur, Bildhauerei und Malerei) sowie der späteren Werke, die diese bis in unsere Zeit inspiriert haben (die Mythologie beinflusst immer noch viele zeitgenössische Künstler).

μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
οὐλομένην, ἣ μυρί᾽ Ἀχαιοῖς ἄλγε᾽ ἔθηκε,
πολλὰς δ᾽ ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν
ἡρώων, αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν
οἰωνοῖσί τε πᾶσι, Διὸς δ᾽ ἐτελείετο βουλή,
ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε
Ἀτρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.

Beurteilung der Lernleistung

- Kurze und lange Tests pro Semester
- Klausuren in S5

Kontakte

Vasiliki Knitou: vasiliki.knitou@teacher.eursc.eu
Nikolaas de Rijcke: nikolaas.de-rijcke@teacher.eursc.eu
Nadja Scheicher: nadja.scheicher@teacher.eursc.eu

WIRTSCHAFTSKUNDE

4 Stunden pro Woche

Lernziele

- Bereitschaft zur Diskussion aktueller wirtschaftlicher Probleme. Betrachtung geopolitischer Phänomene aus der Sicht der Wirtschaft.
- Entdeckung des Unternehmertums.
- Entwicklung eines Grundverständnisses der wirtschaftlichen Beziehungen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Fähigkeit, Arbeitsmittel wie Texte, Statistiken, Grafiken und Bilder kritisch zu analysieren.
- Fähigkeit, sich unter Verwendung der fachspezifischen Terminologie auszudrücken.

Inhalt

4. Klasse: Einführung in die Grundlagen des Wirtschaftslebens: Wesen der Wirtschaft, Konsum der Haushalte, Haushalt, Märkte, Produktion, Arbeitsorganisation, Märkte und Preisbildung, Verteilung der Güter.

5. Klasse: Einführung in Geld und Kredit. Dieser Kurs soll den Studenten ein Verständnis für die Natur der Wirtschaft, den Konsum der Haushalte, das Budget, die Märkte, die Produktion, die Arbeitsorganisation, die Märkte und die Preisbildung, die Verteilung von Gütern sowie die Volkswirtschaft (Kreislauf, nationale Aggregate), das Wirtschaftswachstum, den internationalen Handel und die internationalen Organisationen vermitteln.

6. Klasse: Theoretische und praktische Studien zu Angebot und Nachfrage (Grundlagen der Mikroökonomie). Der Wirtschaftskreislauf und eine Einführung in makroökonomische Modelle. Die Rolle des Staates und der Wirtschaftspolitik.

7. Klasse: Europäische Union und die Wirtschaft. Die Möglichkeiten wirtschaftlicher und finanzieller Interventionen der nationalen Behörden, der Einfluss der Zentralbanken und der europäischen Institutionen auf den Arbeitsmarkt, auf den Geldwert. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit Quellen des Wirtschaftswachstums. Analysen des Außenhandels und Theorien des internationalen Handels.

Beurteilung der Lernleistung

- In S4 und S5 bilden zwei einperiodige Tests pro Semester die B-Note. Darüber hinaus werden in jedem Semester schriftliche und mündliche Aufgaben gestellt, um die A-Note zu ermitteln.
- In der S6 werden am Ende des Semesters zwischen allen Sprachabteilungen harmonisierte Aufsätze geschrieben.
- In der S7 ist die Prüfung Teil der Europäischen Abiturprüfungen (Vorabitur im Dezember und Abschlusstest im Juni). Dies beinhaltet eine kontinuierliche Bewertung während des ganzen Jahres (A- und B-Noten).

Kontakte

(Englisch) Daiva Taliute: daiva.taliute@teacher.eursc.eu, Lars Thuesen (Fächerkoordinator): lars-naesgaard.thuesen@teacher.eursc.eu
(Französisch) Christophe Brocard: christophe.brocard@teacher.eursc.eu
(Deutsch) Constanze Koch: constanze.koch@teacher.eursc.eu

LATEIN

4 Stunden pro Woche

Lernziele

- Erweiterung der Kenntnisse der lateinischen Sprache, um auch komplexere Satzkonstruktionen verstehen zu können.
- Entwicklung sprachlicher Strategien, diese Konstruktionen in die eigene Sprache zu übersetzen.
- Kennenlernen von Latein als Sprache der Kultur in Europa, als Sprache der Wissenschaft, Philosophie und der Kirche.
- Kontaktaufnahme der Schüler mit den ersten literarischen Meisterwerken europäischer Literatur.

Inhalt

- Texte von Historikern wie Caesar, Dichtern wie Ovid und Catull und von Prosaschriftstellern wie Cicero und Plinius übersetzen.
- Lateinische Grammatik und Wortschatz. Fähig zu sein, einen lateinischen mittelschweren Text zu übersetzen. Eine bessere Kenntnis der romanischen Sprachen mit Etymologie zu entwickeln.
- Die Meisterwerke der lateinischen Literatur und der antiken Kunst (Architektur, Bildhauerei und Malerei) sowie die späteren Schöpfungen, die sie bis heute inspiriert haben, zu studieren.
- Das Wirken antiker Schriften, Bauten und Kunstwerke auf die europäische Kultur zu erkennen.
- Zusätzlich zu den reichen kulturellen Inhalten wird eine 5/6-tägige Reise angeboten (S4 oder S5). Die Schüler können mit eigenen Augen das römische Erbe in Rom und darüber hinaus erleben (z.B. Provence, England oder ein anderes „römisches" Ziel).

O tempora, o mores! senatus haec intellegit, consul videt;
hic tamen vivit. vivit? immo vero etiam in senatum venit,
fit publici consili particeps, notat et designat oculis ad
caedem unum quemque nostrum. nos autem fortes viri
satis facere rei publicae videmur, si istius furorem ac tela vitamus.
ad mortem te, Catilina, duci iussu consulis iam pridem oportebat,
in te conferri pestem quam tu in nos omnis iam diu machinaris.

Beurteilung der Lernleistung

- In S4 einige kurze und vier lange Tests und ev. Präsentationen, in S5 neben 2 langen Tests (und ev. kurzen Tests sowie Präsentationen) ein harmonisierter Long Test im Rahmen der schriftlichen Semesterprüfungen vor Weihnachten.

- Am Ende der 5. Klasse: *Latinum Europaeum*, eine schriftliche Prüfung (gilt als 4. Long Test) über einen unbekannten Text (in allen Europäischen Schulen zur selben Zeit) und eine mündliche Prüfung über Texte, die während Klasse 5 gelesen wurden.
- Bei bestandener Prüfung erhält der Schüler ein Zertifikat über 3 Jahre Lateinunterricht.
- Die Latinum - Prüfung gibt den Schülern eine erste Erfahrung einer mündlichen Prüfung, wie sie auch Teil der Abitur - Prüfungen in S7 ist.
- Das Zertifikat kann für die Zulassung an einigen Universitäten (z.B. in den Niederlanden und Deutschland) wichtig sein.

Kontakte

Vasiliki Knitou: vasiliki.knitou@teacher.eursc.eu
Nikolaas de Rijcke: nikolaas.de-rijcke@teacher.eursc.eu
Nadja Scheicher: nadja.scheicher@teacher.eursc.eu

L4 (Sprache 4)

4 Stunden pro Woche

Lernziele

Am Ende von Jahr 5 sollte der Schüler in der Lage sein:

- vertraute Wörter und alltägliche Sätze verstehen, die sich auf die eigene Person, die eigene Familie und die eigene Umgebung beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
- kurze, einfache Alltagstexte lesen und verstehen
- sich auf einfachem Niveau verständigen und einfache Fragen zu alltäglichen Situationen und sehr vertrauten Themen stellen und beantworten, z. B. einkaufen gehen, die Uhrzeit sagen, sich vorstellen, über Hobbys, das Wetter und den Urlaub sprechen
- einfache Ausdrücke und Sätze verwenden, um Menschen und Dinge in seiner/ihrer vertrauten Umgebung zu beschreiben
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen aus der Lebenswelt der Lernenden schreiben und Formulare ausfüllen
- ein Grundverständnis kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachweisen
- Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen
- sich der grundlegenden Sprachlernstrategien bewusst werden und diese anwenden
- grundlegende Lernmethoden und Hilfsmittel zum Erlernen der Zielsprache anwenden

Das Erlernen einer 4. Sprache trägt auch dazu bei:

- Hervorhebung der kulturellen Identität der Schüler als europäische Bürger, die anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen sind.
- Stärkung des Geistes der Toleranz, der Zusammenarbeit und des Dialogs zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Sprache nicht nur anhand eines Lehrbuchs kennen, sondern auch durch das Hören von Liedern, das Ansehen von Filmen, die Arbeit im Internet, das Lesen von Kurzgeschichten usw. Wenn sie die Sprache in den Klassen 6 und 7 fortsetzen, werden sie durch Presseartikel und zeitgenössische Literatur mehr über die Länder erfahren, in denen die Sprache L4 gesprochen wird.

Inhalt

- Grundkenntnisse der Aussprache, der Satzmelodie und der Rechtschreibung
- Kenntnis des Grundwortschatzes und einfacher Redewendungen
- Kenntnis einfacher morphologischer und grammatikalischer Strukturen
- Kenntnisse über die Verwendung des Wörterbuchs und anderer Hilfsmittel, einschließlich I.K.T.
- Bewusstsein für die Kultur der Zielsprache
- Kenntnisse über Strategien zum Spracherwerb, einschließlich der Kenntnis des eigenen Lernfortschritts

Beurteilung der Lernleistung

Eine formative Bewertung, die es den Schülern ermöglichen soll, sich ihres Niveaus und ihrer Fortschritte in den Sprachkenntnissen bewusst zu werden, und eine summative Bewertung, um die Fähigkeit zu bewerten, zuzuhören, zu lesen, an einem Gespräch teilzunehmen und sich mündlich und schriftlich auszudrücken.

2 lange Tests pro Semester für die B-Note. Kleine Tests, Hörübungen, schriftliche Arbeiten und kurze mündliche Präsentationen sind mögliche Bewertungsbeispiele für die A-Note.

Kontakte

(Englisch) Margarita Gudeikiene: margarita.gudeikiene@teacher.eursc.eu
(Französisch) Janka Rabcanova: janka.rabcanova@teacher.eursc.eu
(Deutsch) Nadine Müntnich: nadine.muntnich@teacher.eursc.eu
(Italien) Giovanni Zambito: giovanni.zambito@teacher.eursc.eu
(Portugiesisch) Maria Adelaide Abreu Poinha: maria-adelaide.abreu-poinha@teacher.eursc.eu
(Spanisch) Monica Dominguez Perez: monica.dominguez-perez@teacher.eursc.eu

KUNST

2 Stunden pro Woche

Lernziele

Das Fach Kunst an den Europäischen Schulen bedeutet "Bildende Kunst". Die bildenden Künste beinhalten den komplexen Prozess der Wahrnehmung, Reflexion und Interpretation der Welt um uns herum und führen zur Schaffung von Bildern. Dieser Prozess und die daraus resultierenden Produkte sind die Hauptarbeitsbereiche des Faches Kunst.

In S4 und S5 wird davon ausgegangen, dass die Schülerinnen und Schüler diese Fähigkeiten erworben haben und ihnen nun mehr Raum gegeben werden kann, um zu experimentieren, zu erforschen und ihre eigenen Lösungen mit weniger Anleitung durch die Lehrkraft zu entwickeln. Sie müssen lernen, wie sie diesen Entwicklungsprozess als Teil ihrer Lösung dokumentieren und präsentieren können. Dieser Ansatz erfordert mehr Eigenverantwortung und Autonomie der Schüler und ermöglicht es ihnen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Inhalt

In den Jahrgangsstufen 4 und 5 werden die in den Jahrgangsstufen S1 bis S3 erworbenen Kompetenzen durch mehr konzeptionelle und persönliche Projekte weiterentwickelt und angewendet.

Die Projekte sind nach Themen gegliedert wie: Figuration und Abstraktion, Beobachtung und Imagination, Landschaft, Kommunikation, Stadt, Objekte und Stillleben, Bewegung, Muster in der Natur, Gesichter und Porträts, Architektur, farbenfrohe Skulpturen, Identität, kreatives Zeichnen, Innen/Außen, Kunst und Wissenschaft, Selbstidentität, Mensch und Natur.

Im Rahmen der praktischen Projekte werden wichtige Bewegungen der Kunstgeschichte vorgestellt und die Studierenden wenden das Vokabular der Bildbeschreibung und -analyse an.

Beurteilung der Lernleistung

In S4 und S5

A-Note: Kursarbeit, Arbeitsheft und die oben genannten Aspekte

B-Note: eine praktische B-Prüfung pro Semester in zwei aufeinanderfolgenden Perioden (eine Portfolionote mit dem Durchschnitt der Noten aus den Ergebnissen der praktischen Arbeit kann berücksichtigt werden)

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kunstlehrer.

I.K.T.

2 Stunden pro Woche

Lernziele

I. Verstehen, Analysieren und Lösen von Problemen auf der Grundlage von logischem und abstraktem Denken, algorithmischem Denken und Darstellungsweisen von Informationen.

II. Programmieren und Lösen von Problemen mit Hilfe eines Computers und anderer digitaler Geräte: Erstellen und Programmieren von Algorithmen, Organisieren, Suchen und Teilen von Informationen, Verwenden von Computeranwendungen.

III. Umgang mit dem Computer, digitalen Geräten und Computernetzen, einschließlich: Kenntnis der Funktionsprinzipien von digitalen Geräten und Computernetzen sowie Durchführung von Berechnungen und Programmen.

IV. Entwicklung sozialer Kompetenzen, wie z. B.: Kommunikation und Zusammenarbeit in einer Gruppe, auch in virtuellen Umgebungen, Teilnahme an Teamprojekten und Projektmanagement.

V. Einhaltung von Gesetzen und Sicherheitsvorschriften. Achtung der Privatsphäre und des Datenschutzes, der Rechte an geistigem Eigentum, der Etikette in der Kommunikation und der Normen des sozialen Zusammenlebens, der Bewertung der mit der Technologie verbundenen Risiken und ihrer Berücksichtigung für die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

Inhalt

Die I.K.T.-Kurse sind modular aufgebaut. In den Klassen 4 und 5 werden die folgenden Module behandelt:

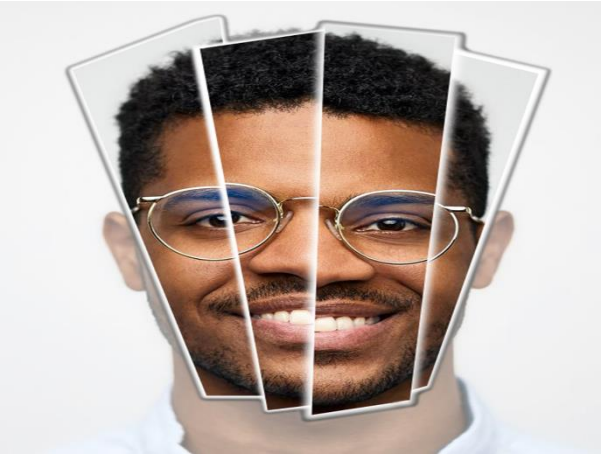
- Tabellenkalkulationen
- Textverarbeitung
- Einführung in die PYTHON Programmierung
- Datenbanken
- Computergrafik
- I.K.T. und Gesellschaft
- Programmierung von LEGO- und Arduino-Robotern
- 3D-Modellierung in der Anwendung Photoshop und anschließender Druck der entworfenen Objekte auf 3D-Druckern

In den Jahrgangsstufen 4 und 5 vertiefen die Schüler die Themen, die in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 unterrichtet wurden, und nutzen fortgeschrittenere Funktionen von Anwendungen. Außerdem gibt es einige neue Themen wie Datenbanken und Computergrafik. Sie verstehen mehr und mehr die Zusammenhänge zwischen diesen Anwendungen und wie sie mit Hilfe von I.K.T. selbständig Dinge lernen können.

In dieser Phase ist es sehr wichtig, die Schüler für Dinge wie Datensicherheit und Urheberrecht zu sensibilisieren, damit sie die richtigen Entscheidungen treffen können, wenn sie moderne Technologien im Alltag nutzen.

Beispiele für Schülerprojekte aus dem I.K.T.-Unterricht

(links) Musterentwürfe von Schülerinnen und Schülern und (rechts) mit einem digitalen Pinsel aufgenommenes Digitalfoto, beide mit der Anwendung Photoshop CS6 erstellt



(links) Grafischer Entwurf einer Tasse und (rechts) Poster, beide mit der Anwendung Photoshop CS6 erstellt

Beurteilung der Lernleistung

Während des Semesters führen die Studierenden mehrere Projekte zum Thema Bildung durch.

Kontakt

Tomasz Prokop (Fächerkoordinator): tomasz.prokop@teacher.eursc.eu

MUSIK

2 Stunden pro Woche

Lernziele

Das Curriculum der Klassen S4 und S5 ist themenbezogen und baut auf den Fähigkeiten und dem Wissen auf, das die Schüler in den vorangegangenen Jahrgangsstufen erworben haben, auf. Es berücksichtigt diverse Aspekte und Lernziele, insbesondere die Tatsache, dass musikalisches Lernen:

- Musizieren,
- Komponieren
- sowie das Hören und analysieren von Musik beinhaltet.

Inhalt

Im Laufe der beiden Jahre sollen die Schüler fünf der unten angegebenen Themen behandeln. Am Ende steht ein Abschlussprojekt im 2. Halbjahr des 5. Jahres. Der Inhalt, die Gestaltung und die Organisation des Projektes sollen mit jedem Schüler individuell abgesprochen werden, um die unterschiedlichen Neigungen zu berücksichtigen.

Die Themenauswahl setzt sich wie folgt zusammen:

- Filmmusik
- Aktuelle Musikstile und Jugendkulturen
- Tanzmusik
- Musik zu besonderen Anlässen (funktionale Musik)
- Musik Theater (Oper, Musical)
- Europäische Folklore
- Musik und Stimme
- Programmmusik im 19. Jh.
- Komponieren in den letzten 100 Jahren

Theorie, bewusstes Zuhören und Analyse von Musik aus verschiedenen Kulturen, Epochen und Stilen runden diese breite und fortwährende Erforschung ab und bieten eine stabile Grundlage für die Bac-Option Musik.

Beurteilung der Lernleistung

- Portofolio
- Long test
- Projekt am Ende der S5

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Musiklehrer.